

Tours, BM, 90

| | |
|--|--|
| Bezeichnung | Tours, BM, 90 |
| Alte Signaturen/Katalognummern | Marmoutier 142; Rand 205 |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Paraphrase der Psalmen durch einen Mönch von Marmoutier |
| Sprache | Latein |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung | Liturgie |
| Allgemeine Informationen | Diese Handschrift ist besonders, handelt es sich doch um die einzige Überlieferung dieser Psalmenparaphrase aus Marmoutier. Der Autor selbst scheint die Abschrift korrigiert zu haben und hat ein Kolophon beigefügt, dass die Entstehung erklärt und im Katalog Collon auszugsweise zitiert wird. Es handelt sich um ein prächtiges Exemplar auf einheitlich hochwertigem Pergament mit wunderschönen, einheitlichen Initialen auf fast jeder zweiten Seite. |
| ÄUßERES | |
| Entstehungsort | Marmoutier ● |
| Entstehungszeit | 1084-1096 ● (DORANGE; COLLON) |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | Der Autor, ein Mönch von Marmoutier, hat die Paraphrase auf Empfehlung von Renaud de Bellay, Schatzmeister von St-Martin, und später Erzbischof von Reims (1083-1096) und Bernard, Abt von Marmoutier (1084-1100) abgefasst. Auf f. 108v begründet der Autor, warum er das Werk, das er in Versen begonnen hat, in Prosa endet, und nennt in diesem Zusammenhang die beiden Auftraggeber. Dadurch ist die Datierung der Handschrift gesichert. |
| Überlieferungsform | Codex |
| Beschreibstoff | Pergament |
| Blattzahl | 255 |
| Format | 32,2 cm x 18,6 cm |
| Schriftraum | 23,2 cm x 8,0 cm |
| Spalten | 2 |
| Zeilen | 30, 32, 35, (50) |
| Schriftbeschreibung | Schöne, klare Minuskel. Das Schriftbild der zweiten Hand ist deutlich jünger. |
| Angaben zu Schreibern | Mehrere Hände |
| Layout | Im Teil, der in Versen verfasst wurde sind die Anfangsbuchstabe einer jeden Zeile in Unziale. Initiale der Glossierung oft in Rot. Prächtige Initialen zu Beginn eines jeden Psalms. |
| Einband | Dunkler gestanzter Ledereinband auf Pappe des 17. |

| | |
|-----------------------|---|
| Zustand | Es fehlen die ersten 4 Lagen. Diese fehlten bereits im 17. Jahrhundert, als die Handschrift durch Dom Anselme Le Michel beschrieben worden ist. |
| Tintenanalyse | <p><u>Haupttext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 97r, fol. 131v, fol. 145r, fol. 150v, fol. 198r, fol. 220r, fol. 241r) <p><u>Initiale</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 97r) <p><u>Marginalia</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 97r, fol. 131v, fol. 145r, fol. 150v, fol. 198r, fol. 220r) • Vitriolische Eisengallustinten (fol. 241r) |
| Pigmentanalyse | <p><u>Rot</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Minium <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 97r) • Mischung aus Minium und Zinnober <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 97r, fol. 131v) • Zinnober <ul style="list-style-type: none"> ◦ Marginalia (fol. 198r) <p><u>Blau</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 97r) <p><u>Grün</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kupfergrün <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 97r) |
| Illuminationen | <p>Teile der schönen Initialen wurden zum Teil in der BVMM digitalisiert, deren Link sich unter der Onlinebeschreibung findet. Die Initialen des zweiten Teils (ab f. 109) sind weit weniger prachtvoll</p> <p><u>Initialen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fol. 1r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 2v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 3r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 5r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 7r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 13v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 16r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 17v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 19v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 24r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 24v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 25v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 28r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 29r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 30v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 31v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 33r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 34r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 36r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 37v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 39v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 41v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 43v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 45r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 48r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 50r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 51v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 53v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 54v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 56v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 57r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 59v - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 62r - Initiale in Grün, Blau und Rot - fol. 63v - Initiale in Grün, Blau und Rot |

- fol. 64r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 65v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 67v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 69r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 70v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 71v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 72r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 72v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 75r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 76r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 77r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 78r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 80r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 81v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 82r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 83r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 84v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 85r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 88v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 89r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 89v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 94r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 97r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 97v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 99r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 100v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 102v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 104v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 105v - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 109r - Initiale in Grün, Blau und Rot
 - fol. 137r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 139v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 141r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 143r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 144v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 148v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 159r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 162v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 165r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 171r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 178r - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 179v - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 180v - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 182r - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 183r - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 186r - Feine Initiale in Rot und Gold
 - fol. 188r - Große Initiale in Rot und Gold
 - fol. 193r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 196r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 200r - Einfache Initiale in Rot und Blau
 - fol. 205v - Einfache Initiale in Blau und Rot
 - fol. 209r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 209v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 210v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 211v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 212v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 215r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 217r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 231r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 236v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 240r - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 240v - Einfache Initiale in Rot
 - fol. 242r - Einfache Initiale in Rot und Schwarz

| | |
|---|---|
| Ergänzungen und Benutzungsspuren | - Zahlreiche Korrekturen, vermutlich direkt durch die Hand des Kompilators. - Lagenummerierung |
| Exlibris | fol. 1r <i>ex maior monrio</i> |
| Provenienz | Marmoutier |
| Geschichte der Handschrift | Hergestellt wurde die Handschrift als Kopie des |

Autorenexemplars für die Bibliothek von Marmoutier, und vermutlich vom Autor selbst korrigiert (DORANGE). Die fehlenden Lagen fehlten bereits im 17. Jahrhundert, als Dom Anselme Le Michel die Handschrift beschreiben hat.

Bibliographie

[DORANGE 1875](#), S. 35-37; [COLLON 1900](#), S. 54-56; [RAND 1929](#), S. 197.

Online Beschreibung

<https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/06871/004D37A10897>

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Tours_BM_90_desc.xml